





Gilt man sich aber vor allen eisigenen Übeln folgen des Winterns, wie Verbrennen und Bergl. schützen, so bediene man sich der "Frostfänger" oder des "Kämmels" von M. Michel, Marienstrasse 23, welche sich außerordentlicher Belebtheit ihrer vorzüglichsten und unzähllichen Wirkung halber erfreuen, und zu Kosten und Wohlserzeugung gleichmäßig vortheilhaft werden. (2 Mr.)

\* E. L. L. (10 Mr.) „Wer auf der Oststraße, Gute Naturgäste, bevor das neue Gebäude dort entstand, führte ein kleines Cigarettengeschäft, in welchem man Karten für die Kreis-Concerte und für den Königl. Zwingertheater kaufen konnte?“

— Sage Deinem reichhaltischen Tischkrie, daß Du in diesem Hause wieder einmal recht bist. Freilich war ein solches Geschäft dort.

\* Treuer Abt. Neustadt. „In meinem Heimatort möchte ich nicht aufgehoben sein. Wie lange muß ich in Dresden ansässig sein, um dies zu erreichen?“ — Nur dann ist das Aufgebot auch in der Gemeinde seines liebsten Wohnsitzes bestimmt zu machen, wenn einer der Verlobten seinen Wohnsitz innerhalb der letzten sechs Monate gewechselt hat; dabei ist es belanglos, ob und wie lange einer ansässig ist. Der Heimatort als solcher ist ohne Einfluss auf die Entscheidung der Frage, wo das Aufgebot bekannt zu machen ist.

\* A. B. (5 Mr.) „Ich habe ein 9 Jahre altes Mädchen, welches viel Talent zum Klavierspielen und Singen hat. Zur Ausbildung fehlen mir aber die Mittel.“ — Hühe Deine kleine Klavierleidende Droßel zum Herren Doctor Prof. Krahn (Königl. Konzervatorium), der wird Dir sagen, ob und was zu machen ist.

\* Richter Löffelholz (20 Mr.) „Mein heißester Wunsch ist es, auszuwandern und zwar möchte ich am liebsten nach Amerika oder Afrika, da ich dort hoffe, mit Hilfe meiner Sprachkenntnis (englisch und französisch) eine gute Stellung zu bekommen; leider weiß ich nun aber gar nicht, wie ich die Sache am besten anfangen. Du wirst Dich über diese sinnige Idee Deiner Richter gewiß wundern, wenn ich Dir aber mein Schicksal anvertrauen könnte, wie traurig es mir bisher jedeszeit gegangen ist, so würde Du wohl verstehen, was mich in die Fremde zieht.“

Wende Dich ebenso wie der in Deinen Angelegenheiten Antragende Richter Richard Gladbeck schriftlich an den Vorstand der Abteilung Dresden der Deutschen Kolonialgesellschaft. Dein Brief ist so allgemein gehalten, daß man einen Nach gar nicht erhalten kann, ansonsten wäre ganz zwecklos und würde unnötige Kosten machen, die Du Dir, wenn die ganze Sache überhaupt erfüllbar gemeint ist, erwartest könnten.

\* S. in Rieka. „Ist es strafbar, wenn ich das Fleisch und die Brüste von jährlich ca. 5000 geblümten Schweinen, welches an die Gäste zum Verzehr verabreicht wird, im gewöhnlichen Metzgerloch lache, wo ca. 500 Familien ihre hämische Woche darin suchen?“ — Strafar ist es nicht, aber wenig appetitlich, besonders dann, wenn man beim Butschken daran denkt, daß doch vielleicht ein wenig von der Jüngstfamilien-Suppe daran hängt.

\* Reise Heinrich (20 Mr.) „Da der Schriftsteller Meindl sein Amt niederelegen will, kann man sich als Sachie da melden? Was für Einkommen hat ein Schriftsteller?“ — Darauf ist also Deine Schriftsteller? Heinrich, mir grant vor Dir! Das Einkommen hängt von der Kopftafel ab.

\* Margarethe (10 Mr.) „Wo kann man das Glanzplättchen der kleinen Hexenwäsche erlernen?“ — Siehe Adressbuch unter Blättergeschäfte.

\* G. Hahn in S. bei R. „Ich habe früher als landwirtschaftlicher Beamter bei einem Einkommen von ca. 1500 Mark pro Jahr den vorrichtungsähnlichen Beitrag zur Aranten- und Invalide-Pflichtversicherung geleistet. Jetzt bei einem ähnlichen Einkommen von ca. 2000 Mark brauche ich nach dem Gesetz keinen Beitrag mehr zu zahlen. Würden Sie mir raten, daß ich mich freiwillig versichere, resp. den Beitrag zu zahlen?“ — Das Gesetz kennt nur „Jahresarbeit verdient“, nicht „Einkommen“ im strengsichtigen Sinne. Überbleibt also der Jahresarbeitsverdienst an Gehalt, Renten und Naturalbesitz den Beitrag von 2000 Mark. Ich leiste eine Beitragspflicht allerdings nicht weiter und in diesem Falle kann die freiwillige Fortsetzung des Beitragsaufwands nicht dringend genug empfohlen werden. Bedauerlicher Weise gewährt die Anfrage keinen Anhalt zur Beurtheilung der Frage, ob in Zukunft Platzen zu 28 Mr., oder 20 Mr. zu verwenden sind. (Siehe § 117 und 118 des Gesetzes).

\* Eifriger Besitzer. „Ich bin Handelskleischer und muß jährlich gegen 80 Mark für den Schein geben, daß ich handele darf. Die heiligen Banknoten geben aber kaum die Hälfte Steuern auf ihr Schichten, geben so gut wie ich hausieren, und handeln auch mit lebendem Vieh. Darum denn die mit lebendem Vieh so gut wie ich handeln? Hat denn ein Schandarm das Recht, Bürschen, die 18 Jahre alt sein, mit laue jungen anzutreiben oder an denselbe, wen er gegen Freigiebigste Leute grob ist, wegen Bestrafung bestraft werden?“ — Wenn der Banknoten das von ihm gefälschte Vieh nicht selbst schlachten, sondern lebend weiter verkaufen, so ist er eben Handelskleischer. Solchenfalls genügt seine Gewerbelegitimation nicht, sondern er muß ebenso wie Sie Wiederherstellungschein lösen. Also erstatten Sie mir Anzeige an die Steuerbehörde. Der „Schandarm“ hat kein Recht, zu schimpfen und kann wegen Beleidigung ebenso gut bestraft werden, wie jeder Anderer. Manchmal wäre es freilich mühslich, wenn so ein 18- oder mehrjähriger Knabe gleich ein paar hinter die Ohren erhalten sollte. Werden Sie doch einmal Gendarmi und verluchen Sie es, den Jungen gegenüber mit dem Komplimentenbuch durchzukommen. Solches kann Ihnen gelingen, dann schreiben Sie uns wieder einen so schönen Drago-Brief.

\* Schwarzer, Weißendorf. „Wie viel hat ein Eisenfehler bei uns auf dem Lande für das Schaffen einer Esse je nach Höhe zu verlangen?“ — Die Taxen sind sehr verschieden. Die beste Auskunft kann der Herr Gemeindevorstand in Weißendorf ertheilen. Für die umliegenden Ortschaften bei Dresden kommt der Meister für das jedesmalige Schaffen je nach Engangshöhe eines Hauses oder für größere Generanlagen 10 Mr., 15 Mr., 20 Mr., bis 30 Mr.

\* Treuer Besitzer in R. (25 Mr.) „Ich lämmme mit öfters den Kopf um die Schuppen zu befreiten, bemerkte aber zu meinem größten Schreck, daß mir dabei die Haare ausgehen. Kommt das von dem Kämmen?“ — Zu viel Kämmen ist unzulässig und schadet auch. Bei jedem Menschen geben täglich normale Weise 25 bis 30 bis 40 Stück Haare aus; es kommt so viel junger Nachwuchs. Wegen der Schuppenfrage bei Herrn Dr. Seiffert, Wallstraße, anfragen. Das Wachsthum der Haare wird befördert durch Oleo Ricini, Oleo Olitorum und 30% Tinct. Goutardicum guttas decem. Q. Quarr.

\* Paul S. Botthoppel. „Ich möchte mich gern zu einem der zweijährigen Grenadier-Regimenter freiwillig melden. Wann muß ich dies thun und welche Schritte habe ich deswegen zu thun?“ — Ich frage Sie an, nochmals 2 Tage vorher in den „Dresdner Nachrichten“ ausführlich die Bekanntmachung des Königl. Kriegsministeriums betr. der Freiwilligendienst, gefunden hat. Sperrecaulus Nachrichtensis!

\* A. W. Freiberg (50 Mr.) „Ich möchte gern in irgend einem ausländischen Staat, wo noch Chancen (1) sind beim Eisenbahnbau, wo man sich verbessernd kann, abgleichen von Frankreich und Russland. Ich bin selbstständig sicher in jeder Bauausführung und kann solche selbstständig führen.“ — Gern verlaufe ich in meine langjährige Stellung nicht, da ich Staatsbeamter bin und Umstände halber habe ich mit den sicher ausführbaren Vertrath gemacht. Ein Wen könnte ich mich wenden, um sicher Auskunft zu erhalten?“ — Ei, ei! Hofft Du Gelingen, kannst Du auch hier Dein Glück machen und brauchst nicht in die Ferne in schwieriges Sprichwort legen: „Der Glück hat, bei dem giebt auch der Ochse Milch.“

\* G. L. G. 55 (5 Mr.) „Ich hatte das Unglück, vor einigen Wochen noch bald 24jähriger Ehe meine gute Frau zu verlieren und bin genötigt, nur für meinen Haushalt bei drei erwachsenen Kindern und einem Hausmädchen, eine Wirthschaftsinstitution zu suchen. Dieselbe möchte in mittleren Jahren von tadelosem Rufe, besserer Bildung, zuverlässiger, sauberer Verantwortung, durchaus stimmt in allen Zweigen des Haushalts, besonders der Küche, und besaßt den jüngsten Familienglied, einer Wirthschaft Tochter, eine liebevolle, jugendliche mutterliche Freundin resp. Erzieherin zu sein. Ich bin ein seit 30 Jahren in Dresden etablierter Kaufmann, habe meine Wohnung unweit Dresden auf dem Lande in eigenem nur von mir bewohnten kleinen Grundstück mit hübschem Garten und sichere der Betreibenden bei Qualifikation vollständige Aufnahme als Familienglied und vertrauensvolles Entgegenkommen von mir und meinen Kindern zu.“ — Ausnahmsweise ist Ihr Wunsch um Aufnahme des Verstorbenen in den „Herrn“ erfüllt, ohne Verbindlichkeit für fernere Bergl. Höhle. Lebendig sei auf das Interat in heutiger Nummer unter G. L. G. 55 vermerkt.

\* G. L. G. 1 Auf welchem Tag fiel der 19. Januar 1850? 2) Giebt es ein Berichtsblatt der in der katholischen Kirche aufzuführenden Messen? — 1) Mittwoch. 2) Nein.

\* E. Th. Hainsberg (25 Mr.) „Ich bin im Besitz eines Hundes, welchen ich in einem anderen Hause in Hutter gegeben habe. Bin ich nun verpflichtet, den Hund in dem Hause, in welchem er sich in Wirthschaft befindet, zu versteuern?“ — Der Hund ist so zu konsignieren und zu versteuern, wo er sich tatsächlich befindet. Zu welchen Weitläufigkeiten würde ein hiervom abweichendes Verfahren namentlich bei weiter entfernten Orten führen? Die Handelsfirma vertritt Gewissenhaftigkeit und Schönheit, aber auch Interesse für Neuhedisches, Überflächliches.

\* A. Halau, Hilbersdorf (20 Mr.) „Ich habe den 1. Dezember bis früh halb 7 Uhr als Schweizer gearbeitet und dann gekündigt. Wenn mich der Herr wollte zwingen, daß ich bis zum 2. arbeiten soll, oder wenn ich das nicht thue, kann er mir bis zum Abzahlungstag abziehen, wie er mir angedroht hat? Ich habe monatliche Rundigung.“ — Eher Schweizer! Jedenfalls hättest Du den 1. Januar noch zu lätttern, zu melden und zu mitspielen.

\* A. Böttler. Bitte um Rennung von je einem Buche zur Erklärung der französischen bez. englischen Sprache? — Halt es sich, wie es scheint, um Bücher zum Selbstunterrichte handelt, so kann Ihnen nichts Besseres empfohlen werden, als die Unterichtsbücher von Toussaint-Langenscheidt für Französisch und von Denys-Lloyd-Langenscheidt für Englisch. Preis beider Sprachen zusammen 27 Mrch. Um ein wenig partitionen und sparen zu lernen, erscheinen ebenfalls auch die im Verlage von Friedberg und Mode erschienenen Bücher: „Der verteilte Franzose“ (275 Mr.), „Der verteilte Engländer“ (250 Mr.) und „Engländer vor Dampf“ (1 Mr.).

\* B. P. Meijer. „Ich besitz einen alten (Spanische) Stahlstiel, eine bekannte orientalische Kriegsperiode darstellend: Tamerlanes enormer Bajazet dans uns ega de fer“; ein prächtiges Bild, von welchem ich aber nicht weiß, ob es sehr wertvoll ist oder nicht. Nun habe ich das, wie ich annahm, sehr seltsame Bild auf der Kunstgewerbeausstellung, neu, in derselben Größe und geähnelt ausgestellt geschenkt, hatte aber damals keine Gelegenheit, zu erkennen, von wem es ausgefertigt war und was es kostet. Kann ich hierüber Aufschluß erhalten?“ — Ohne ein Bild gelingen zu haben, kann man natürlich kein vollkommen sicheres Urtheil darüber aussagen, namentlich wenn nicht einmal der Name des Urhebers angegeben wird. Ein Stoffe nach scheint es sich um ein fünfzehnterwertbares Werk der romantischen Zeit zu handeln.

\* Berufste Schraube. Bonn (1). 1) Wie kann man verdecktes Eisen blank machen? 2) Wie bekommt man alte Schraubentümmel, welche eingerostet sind, am besten los? 3) Tüchtig mit Feuer bearbeiten und dann mit Schmiedeleimwand abreiben. 4) Man begiebt den Schraubentopf überer am Tage über mit Petroleum, und jetzt dieses ein paar Tage fort. Nach ungefähr 4-5 Tagen hat das Petroleum den Nagel durchgetrieben, und man bekommt die Nuttern mittels Schraubenschlüssels los.

\* H. T. Reichenau (25 Mr.) „Bitte mir ein Geschäft mitzuteilen, von wo ich ein kleines Antimonierteil, wie Scherenschiefer oder Schleifer, auf meinem Zimmer-Aquarium-Springbrunnen her beziehen könnte?“ — Wenden Sie sich doch an die Zoologische Abteilung von Dr. Crommata, Dresden. Mitarbeiter dort finden Sie dergleichen Aquariumausätze in verschiedener Art und Ausführung.

\* V. C. H. Weitere Auskunft: Die Weizsäcker'sche Erzähnung „Der Stockhilling“ finden Sie vielleicht beim Buchhändler Rösser in Bonn.

\* Vogelzucht und (20 Mr.) „Kannst Du mir ein gutes Buch für Kanarienzucht und -Pflege“ nennen? — Auf, der Kanarienvogel, Bonnover.

\* Alt. Ab. „Ist es einem Staatsbeamten erlaubt, neben seiner verantwortlichen Stellung bei Grundstückseinfällen als Zwischenhändler zu fungieren, Administration über Hausgrundstücke zu übernehmen, und Konservenverträge anzufertigen?“ — Gewerbsmäßige Nebengeschäfte darf der Staatsdienstler ohne Genehmigung seines Justizministeriums nicht treiben. Mit dem Herauszahlen des Abes ist seine Ehr! Erfi incommodiert Sie einen Beamten, daß er Ihnen einen Bestrag bearbeitet; dann honoriert Sie seine thätsächliche Vermögens; dann treten Sie die Sache breit und wollen Ihre paar Groschen wieder haben! Ei, ei, wo bleibt da die Weise?

\* Bärnaer Ab. „Mir ist die Auslandspromotion Lotterie zu spielen empfohlen worden, jedoch ich zweifle an deren Rechtmäßigkeit, denn man hat jeden Monat zu zahlen, man soll aber auch Stell mit einem Gewinn belohnen sein (also seine Nichten), welche man jedoch erst nach zwei Jahren ausgezahlt bekommt. Was meinen Sie dazu?“ — Muß denn immer grippelt sein? Wenn man bei Vertrauen hat, davon kann man die Hand ab. Wer sieht, rißt, aber die Ausstellung eines Garantiebriefs ist nicht zu verlangen. Ubrigens läge mit Amsterdam viel zu entfernt.

\* Ab. Auerswald (20 Mr.) „Ist ein Galt verpflichtet, einen Ball zu bezahlen, der während des Billardspiels herausprangt und zerbricht? Es liegt hier ein ähnlichiger Fall vor und ich möchte gern darüber Bescheid haben.“ — Ein beim regelmäßigen Spiel herauspringender und insbesondere zerbrichter Ball ist nicht zu bezahlen, da ein guter Eisenball nicht dann zerbricht, wenn er auf einen in der Umgebung des Billards vorhandenen elternen Nagel oder auf Stein fällt und beides darf in der Nähe des Billards nicht existieren. Zeigtigt der Ball auf dem hölzernen Fußboden, so ist er von schlechtem Material.

\* Stehbierhalle. Görlitz Hauptbahnhof (20 Mr.). Wird Wohlgeboren nach neuer Lithographie mit oder ohne h geschrieben? — Ganz nach Belieben, denn es ist bei Belde richtig. Bei Niedriggeborenen kann die auch Wohlgeboren schreiben.

\* Grüne Tanne, Lampertheim. „Ist in Sachsen-Altenburg offiziell Trichinenbuch eingetragen?“ — So viel ich weiß: Ja!

\* Ab. Neustadt. „Carlsbader Haus.“ Ich habe irgendwo gelesen, daß ein Jäger, welcher ein Stück Wild nicht anders auf dem Anteil beschließen kann, als sich versteckt in die Waldesgrenze des Nachbar-Nieders zu stellen, nicht strafbar ist. Wieder bestreitet dies! Habt ich recht? — Der Grund hat recht!

\* Alt. Ab. (50 Mr.) „Ist die Witwe Magnus 1876 oder 1880-81 noch auf der Vogelwiese mit ihrem Theater gewesen?“ — Nach den Büchern der priv. Vogelwiesen-Gesellschaft hat die Witwe Magnus für ihr auf der Vogelwiese errichtetes Theater Weise 25 bis 30 bis 40 Stück Haare aus; es kommt so viel junger Nachwuchs. Wegen der Schuppenfrage bei Herrn Dr. Seiffert, Wallstraße, anfragen. Das Wachsthum der Haare wird befördert durch Oleo Ricini, Oleo Olitorum und 30% Tinct. Goutardicum guttas decem. Der Ball auf dem hölzernen Fußboden, so ist er von schlechtem Material.

\* Stehbierhalle. Görlitz Hauptbahnhof (20 Mr.). Wird Wohlgeboren nach neuer Lithographie mit oder ohne h geschrieben? — Ganz nach Belieben, denn es ist bei Belde richtig. Bei Niedriggeborenen kann die auch Wohlgeboren schreiben.

\* Grüne Tanne, Lampertheim. „Ist in Sachsen-Altenburg offiziell Trichinenbuch eingetragen?“ — So viel ich weiß: Ja!

\* Ab. Neustadt. „Carlsbader Haus.“ Ich habe irgendwo gelesen, daß ein Jäger, welcher ein Stück Wild nicht anders auf dem Anteil beschließen kann, als sich versteckt in die Waldesgrenze des Nachbar-Nieders zu stellen, nicht strafbar ist. Wieder bestreitet dies! Habt ich recht? — Der Grund hat recht!

\* Kritikus, München. „Ein Bräutigam, der seine Ehefrau für seine Definition von Höflichkeit und Devotion, die Braut sich merken darf! Es ist auch ein trautiges Zeichen der Zeit, daß sie Bluse, aus lauter Angst, darf zu erscheinen.“ — Höflich sind. Ein Zeichen von Tafz. Bildung und Geschäftsmäßig ist es aber keinesfalls. Die Bezeichnung „Bildung“ zeigt wenigstens von Selbstleistung.“ — Einverständnis!

\* B. Müller. (W. Pf.) „In welchem billigen Kurzus können ich die französische Sprache beüben?“ — Befolge den Unterricht von Böhlau, der Wörterbücher und Lehrbücher (1 Mr.) empfohlen.

\* H. M. (25 Mr.) „Kennen Sie mit einen Rechtsanwalt, welcher in Alimentenzahlung gut berathen weiß?“ — Leider nicht möglich.

\* Frau Em. in P. (20 Mr.) In Westermann's Menzel'schen September 1868, steht eine Novelle: „Der erste Stein“ von Adolf Stein in Dresden. In Adolf Stein ein Blumenstrauß.

\* Stern in ein Anagramm von Ernst. So sieht ursprünglich der Schriftsteller und jüngste Enkelsohn des „Dresden Donn.“ Dr. Adolf Stein, Professor der Königl. Technischen Hochschule in Dresden.

\* Unbekannte Tante E. C. N. „Fräulein fein.“ Antwort: Anonyme Kinderzähmung-Geschichte sind unbekanntlich zu lösen.

\* D. II. (1 Mr.) Antwort: Ihr Logegeisch gehört unter die Mittere.

\* Ab. Bischopau. „Ca. 14 Tage vor Weihnachten kaufte ich von einem Uhrmacher ein Musikwerk „Symphonion“ zum Preise von ca. 70 Mr. Bis zum zweiten Feiertag wurde das Werk nur wenig gespielt, als ich an genanntem Tage bemerkte, daß ein Sahn aus der Stimmlaube gebrochen und damit jede Harmonie verloren war. Der Uhrmacher, der mir beim Kauf vertraute, ein gutes, solides Werk zu liefern, verlangte nun die Tragung der Reparaturkosten. Ob ich daher verfuhrte, wie ich das Werk zu tragen?“ — Das heißt, Symphonion ist direkt an die Fabrik selbst zu senden.

— Das heißt, Symphonion ist direkt an die Fabrik selbst zu senden, indem Sie gleichzeitig den genauen Sachverhalt angeben, d. h.

— Das heißt, Symphonion ist direkt an die Fabrik selbst zu senden, indem Sie gleichzeitig den genauen Sachverhalt angeben, d. h.

— Das heißt, Symphonion ist direkt an die Fabrik selbst zu senden, indem Sie gleichzeitig den genauen Sachverhalt angeben, d. h.

— Das heißt, Symphonion ist direkt an die Fabrik selbst zu senden, indem Sie gleichzeitig den genauen Sachverhalt angeben, d. h.

— Das heißt, Symphonion ist direkt an die Fabrik selbst zu senden, indem Sie gleichzeitig den genauen Sachverhalt angeben, d. h.

— Das heißt, Symphonion ist direkt an die Fabrik selbst zu senden, indem Sie gleichzeitig den genauen Sachverhalt angeben, d. h.

\* Langj. Ab. (50 Mr.) „Ich leide an einem eingewachsene Nagel am Fuße, oft muß ich ihn beim Operateur ausziehen lassen, was schauderhaft kommt; kannst Du mir nicht ein andres Mittel sagen?“ — Die Operation des eingewachsenen Nagels ist etwas complext und die Heilung langwierig und riskant, aus folgende Weise. Die Krankheit besteht darin, daß von der Nagelwurzel aus der Nagel mehr als normal nach der einen Seite wächst. Der auf diese Seite zu breite Nagel schneidet in der Folge in das Nagelbett ein und bewirkt eine schmerzhafte Geschwüreoperation. Es wird von der Wurzel des Nagels anfangend, an der Grenze des Nagelbettes bis vor ein tiefer Schnitt, aber nicht bis auf den Knochen gemacht. Renn und Gefäßdurchwands nicht mehr zu breit nach der Querte zu wachsen. Die Wunde wird durch Einlegung steinerer Waden ausgebettet und nach der Seite gedrängt. Das macht Ihnen nicht sehr gut.

\* Landauer. „Das alte Häusl, es ändert sich die Zeiten.“ — sagt Schiller. Leider ist es nur zu wahr. Die Menschen werden doch heute zu toll. Wohl will man denn überall noch Schienenwege legen? Sie plant man also gar eine

unten e-Soldaten etwas seltener als sein Deutscher und sein Vogel. — Richten Siehe (10 Pg.) will es auch einmal versuchen, am neuen Tage zu fliegen und Sie hören sie auch schon, um sich zu erkundigen, ob nicht einer meiner vielen Freunde gekommen wäre, der die Hand für's Leben auf nimmt. Sie hat bereits 31 Freunde gekommen und vom 1. April will ich noch einem eigenen Heim in Schlesien. Der im Grunde tollwütige Heil (aus 40 Geburtsstagen hinunter) hat keine Angewandt, wohl aber eine eigene Stärke gewünscht. Auskunftsamt, einen wunderbaren Charakter und das neue in einer südländischen Dauerschule. — Richten Sieber, Erika und Reinhold (11 Pg.) bezeichnen sich als sehr lustige, niedliche und tolle Freunde und haben, obwohl sie bereits am Ende der Sommerzeit angekommen sind, die „Niedlichen“ noch nicht finden können. Da es sich aber nicht um Freundschaftsverhältnisse handeln soll, so wird das laubende Kleinstadt gut thun, nur nach den Feierlichkeiten einzuschreiten. — Richten Siebe und Bergmann (12 Pg.) lassen folgenden verschlüsselten Gedanken vom Vogel: — Wohl geschätzter Onkel mein! Bereits die Tafel nicht allein, sondern auch das neue in einer südländischen Dauerschule. — Richten Sieber, Erika und Reinhold (13 Pg.) bezeichnen sich als sehr lustige, niedliche und tolle Freunde und haben, obwohl sie bereits am Ende der Sommerzeit angekommen sind, die „Niedlichen“ noch nicht finden können. Da es sich aber nicht um Freundschaftsverhältnisse handeln soll, so wird das laubende Kleinstadt gut thun, nur nach den Feierlichkeiten einzuschreiten. — Richten Siebe und Bergmann (14 Pg.) lassen folgenden verschlüsselten Gedanken vom Vogel:

„Oberarzt a. D. Tischendorf, Spezialarzt, täglich auch Sonntags, wie bisher zu Dresden: Annestrasse 55, I.  
Specialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 40, I., für gebrechte Kinder, Haut- u. Narzissen, Geschwüre und Schwäche. Sprechst. v. 9-1/3 u. 5-8 Uhr. Ausk. briefl. I.  
Wittig, Scheffelstr. 31, 2 Et., hell. Hauptanschläge, Gleichen, Geschwüre, Narzissen, Schwäche. 8-6, Abg. 7-8.  
Entzückende Neuhäuser in Ballschuhnen führt die Verkaufsstelle der Poepelwitzer Schuhfabrik, Dorn-dorf, Wildstrudelstraße 7.  
Alter Apotheker Ripberger, Baugasse 40, 2. Milde und überzeugende Behandlung aller äußerlichen Leiden, insbes. Krampfadern, Entzündung, Nekrose, Knöchelchen, Fußnägel, Krebsartige Geschwüre u. seltsame Leiden. (Währungsnotizie Braxis). In zweien Morgen bis 10 und von 2-4 Uhr jeden Tag. Besuch in und außerhalb Dresden.“

Für unsere Hinterläufer. Was spielen wir morgen? Gute höhere Anstrengung: Erholungspause. Getrocknete Schweinefleisch mit Zwiebeln. Unterbrechen mit Salat, Käseknus-schweine. — Für einstachere: Kindstisch mit Grünkraut.

Sauces à l' Aurora. Man sieht die Vier eines Summers nebst 100 gr. frischer Butter in einem Rahmen oder gehörte kein Fleisch die Soße durch ein Glasgefäß, dann heit sie „Butter-Sauces“ in einer Kasten, fügt einen halben Theelöffel Weißes Fleischkraut, den Saft einer halben Zitrone, etwas Salz und Gewürze hinzufügt und läßt sie unter leichtem Umrühren sehr heiß werden, indessen nicht kochen, da sie hierdurch ihre schöne rote Farbe verlieren würden.

Dresden Getreidekümmel, das bekannte und beliebte Destillat der Liquorefabrik von Schilling & Körner, große Brauergasse 16, bei hiermit bestens empfohlen. Originalflasche 125 Pg. incl. Glas.

Vorzüglich bekommen die Punsch-Essenzen der Firma Otto Jannach, Berlinburg. Spezialitäten: Saron-Punsch, Royal-Burgunder, Kaiser- und Rothwein-Punsch-Essenz, Bitter-er mit für Engros: A. W. Brenning, Obbaumstrasse 11, Dresden. — Bernreicher Amt 1. Nr. 380.

Grünen Pomerauen-Pianeur, hochwertiges Destillat aus frischen grünen Früchten, empfohlen Schilling & Körner, Liquorefabrik mit Lampenfeuer, große Brüdergasse 16.

### Wiege \* Altar \* Grab.

Die glückliche Geburt eines gesunden Sonntags-Jungen zeigen nur hierdurch bekräftigt an Hermann Lentzsch und Frau Elisabeth geb. Wehinger, Dresden, den 17. Januar 1897.

### Der Turnverein für Neustadt und Antonstadt

(Dresdner Turngau) und die Vereins-Vorturnerlichkeit bringen hierdurch allen Mitgliedern und Freunden abermals die Trauerkunde, daß ein weiteres langjähriges Mitglied, der bewährte Vorturner

### Herr Vorturner Moritz Fritzsche

am Sonnabend den 16. Januar nach kurzem Kranksein verschieden ist.

Dresden, am 17. Januar 1897.

### Der Vorstand der Vorturnerschaft.

Die Beerdigung findet Dienstag den 19. Januar Nachm. 1/2 Uhr vom Trauerhause, Bischofsweg 23, aus auf dem St. Pauli-Friedhof statt und wird um zahlreiche Beiseitigung gebeten.

### Todes-Anzeige.

Hierdurch teile ich theilnehmenden Freunden und Bekannten die traurige Nachricht mit, daß meine Sonntags, früh ab 10 Uhr, mein geliebtes Gatte, unter liebster Onkel und treuer Bruder, Herr

Carl Friedrich Rudolph, Schmiedemeister und Restaurator in Polchapel, nach fünfmonatlich schwerem Leiden ruhig und saust entschlafend ist. Unser Schmerz ist groß!

Polchapel, den 17. Januar 1897.

### Die Trauernden Clara verw. Rudolph

nennt übrigens Hinterlassenen. Das Beerdigung findet voransichtlich Mittwoch den 20. Januar, Nachmittags 3 Uhr, statt.

Heute Nachmittag 3 Uhr schied im 77. Lebensjahr unter gütiger Vater, Groß- und Schwesterwache

**Friedrich Gottlob Ernst Becker,** nachdem er noch 7 Jahre ruhig leben konnte im Genuss einer Pension des Herrn Kommerzienrat T. Böhner, welchem er 47 Jahre als Ältermann und Geschäftsführer treu gedient hatte.

Zu unserer Aller Stummer und dem Leben,  
Dresden, am 16. Januar 1897.

### Die trauernden Hinterlassenen.

Das Begräbnis findet Dienstag Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause, Kommerzienstrasse 37, aus statt.

Bekannte Freunde und Freunden die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter, Schwester und Tante.

### Ida Kamilla Stephan

nach schwerem Leid und durch den Tod entlassen wurde.

### Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 4 Uhr von der Halle des Löbauer Friedhofs aus statt.

Lieber Bekannte und Bekannte nur hierdurch die schmerzliche Nachricht, daß nach kurzem, schwerem Leid unsere liebe Schwester, Schwester und Tante

### Helene Richter,

Sonnabend Nachmittag 3 Uhr unerwartet verschieden ist.

### Alfred Richter,

A. S. Grenzaustr. 5, d. Böhl.

zgleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Schandau, Dresden und Berlin, den 17. Januar 1897.

Die Beerdigung unserer treuen Entstocherinnen.

### Frau Anna Marie Hantsch,

geb. Barth,

findet Dienstag den 19. d. M. Nachmittags 2 1/2 Uhr vom Trauerhause, Strelle-Allee 2, Königl. Botanischer Garten, aus auf dem Trinitatissiefriedhof statt.

Für die vielen Beweise der Theilnahme bei dem Tode und der Beerdigung des Telegraphenposthofs a. D.

**Friedrich August Polenz**, jagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren innigsten Dank.

Dresden, Chemnitz, Klein-Wilsdrau.

### Die trauernden Hinterbliebenen.

- |                    |                         |                      |
|--------------------|-------------------------|----------------------|
| 1. befreit,        | 17. leicht entzündlich, | 33. hochmütig,       |
| 2. sanft,          | 18. emulgierlich,       | 34. mutig,           |
| 3. duldig,         | 19. erdig,              | 35. unternehmend,    |
| 4. geiter,         | 20. mürrisch,           | 36. zahm,            |
| 5. übermüttig,     | 21. verschlossen,       | 37. schwul,          |
| 6. unthaltbar,     | 22. höflich,            | 38. eigenartig,      |
| 7. verdunstigen,   | 23. eingeschüchtert,    | 39. regellos,        |
| 8. hilfloser,      | 24. mürrisch,           | 40. toll,            |
| 9. vertraulich,    | 25. aufdringlich,       | 41. launenhaft,      |
| 10. einfach,       | 26. fetzig,             | 42. freibäumig,      |
| 11. naivisch,      | 27. verkehrt,           | 43. bloßartig,       |
| 12. liebenswertig, | 28. ungünstig,          | 44. eiferhaftig,     |
| 13. gefällig,      | 29. unglücklich,        | 45. langsamlich,     |
| 14. bemühtig,      | 30. unverschämt,        | 46. dösig,           |
| 15. verträglich,   | 31. gutmütig,           | 47. eingeschüchtert, |
| 16. anprallfähig,  | 32. schwarzäugig,       | 48. mißhandelbar.    |

**Dank.**  
Herzlichen Dank für die zahlreichen Beweise liebe-voller Theilnahme beim Hinscheiden des Herrn

**Anton Bernhard Fiedler,**  
Rentier,

insbesondere Herrn Pastor Frombold für seine treirtheitlichen Worte, sowie Herrn Stadtbezirksarzt Dr. med. Nowack für seine aufopfernde Be-mühungen, den Verstorbenen uns am Leben zu erhalten.

Dresden, Schleissheim, Chicago,  
am 18. Januar 1897.

### Die trauernden Hinterlassenen.

### Weisser Bernhardiner

(Gund), 1/2 Jahr alt, entlaufen. Gegen Belohnung abzug. Glacis-strasse 12, I.

### Colic entlaufen!

Ein kräftiger Süßerdund, schwartz mit gelb u. weißer Brust, Steuernummer 5497, mit Namen Minco, ist entlaufen. Man bitte, deutelich ein gelb, gute Belohnung, Rosenthalstrasse 10, I., bei Böhm, abzugeben. Vor Aufsuchtwid gewarnt.

### Offene Stellen

für 1 Buchhalter, 2 Kontoristen, 2 Expedienten, 1 alt. u. 1 jung, Schreiber, 2 Verkaufsstellen, 2 Verwalter, 2 Feind- u. Wald-aufseher, 1 Schöffer sofort gerucht.

### Bäckerei

am Markt in Nabeau, Echhaus, zu verpachten ob, mit Grundstück zu verkaufen.

Nähers. bei Ernst Braune, Rent., Blaibach, Dohnaerstr. 88.

### Restaurations-Grundstück

in Torgau ist unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Liefernahme am 1. April. Röh. durch Rentier E. Krapp, Torgau.

### Homöopath. Arzt!

für Nürnberg-Kürbisch wie die Rebedrung eines homöop. Arztes erwünscht; bisher waren jahrelang 4 homöop. Arzte da-jetzt thätig, wodurch nur 2 gerufen werden. Näh. d. Homöop. Central-Apotheke, Nürnberg.

Zusch. zum 1. Februar event. 1. April 1897 einen gut empfohlenen, verheiratheten

### Hofmeister,

der die Feldarbeiten gründlich versteht.

### Amtsrichter Faber,

Domäne Kreisbau b. Torgau.

und. Mann, gelernt. Männer, mit schön. Handarbeit, tüchtig im Zeichnen u. Rechn. wünscht unter bescheidenen Ansprüchen in ein Bauernhäuschen welche

### Beschäftigung.

Gest. Offertern unter S. G. 468 in die Exed. d. Bl. erbeten.

### Junger Mann.

Unteroffizier gew. nicht Stellung als Kaiserbote oder Kaiserdienner. Gute Zeugen u. Rec. v. Off. Oft. mit G. H. erbeten an Herrn John, Löbtau erlit. 15.

empfiehlt zu billigen Preisen Rich. Maune, Fabrik Löbtau Filiale: Marienstr. 32, I.

### Klappstühle.

In jeder Ausführung ab 2,50.



### Achtung Vogelliebhaber!

Wiederum erhielt für best. Vogelfutter den 1. Preis.

Um unsere Lieblinge in der Gelangenshaft lange gehend zu erhalten, ist das erste Erfordernis mit gutes, rüstig und frisch gemischtes Futter zu reichen. Empfehlung für alle Arten Stubenvogel, Weißvogel, Savagevogel u. Weißvogel. Futter für meine preiswerten Rittervögel: Rittervögel, Universalfutter. Weißwürmer, beide reine artet. Rittervögel, Weißwürmer, Vogelkrippe und Vogelkäfige. Alle Samenreien zu Vogelfutter-Mischungen in vorzülicher Qualität. Für Stubenvogel im Freien: Staubfutter, Bl. 20 Pf. und Futterstangen. S. v. R. F. No. 2 an die Exed. d. Bl. erbeten.

### Verkaufte Bahnhofs-Restaurant mit Grundstück

mit Baumgewinnung im Planen bei Dresden ist bei 10.000 Mit. Anzahlung für 10.000 Mit. zu verkaufen.

Off. d. Bl. erbeten.

R. W. 1629 an Rudolf Wosse, Dresden.

### Baustellen

in Wieschen, geschlossene Baul-

welle, darunter eine Ecke, sind

sofort an gute Bauunternehmer

verkäufer zu verkaufen. Ge-

meintigte Belohnungen vorhanden.

Offerten unter F. B. 675 bei

Haasenstein &

Vogler, A.-G., Dresden.

# Hauslehrer,

protestantischer Kandidat der Theologie oder älterer Lehrer zur Vorbereitung eines 18jährigen Knaben für die Untertertia eines Gymnasiums auf ein Rittergut in der Nähe einer großen Stadt zum sofortigen Amtseintritt geeignet. Offerten mit Lebenslauf u. Gehaltsanträgen an. R. L. 449 in die Exped. d. Bl. erbeten.

31,000 Mark  
zu 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> bis 4<sup>0</sup>/o

gegen erste Hypothek auf ein Hausgrundstück in bester Lage in Kreisberg, direkt aus Betriebshand per 1. Oktober geliefert. Wert des Grundstücks über 50,000 M. Mietvertrag circa 2000 M. off. unter J. E. 644 erbeten an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

## Von Dame

sucht silder Geschäftsmann, Inhaber eines feinen, gutgebenden Ladengeschäfts in Dresden.

1000 Mark  
gegen 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Zinsen zu leihen, Gef. off. unter 1041 M. M. postl. Dresden.

15,000 Mark  
hinter 55,000 M. Sparfassenschein auf vollvermietetes, 5100 Mark bringend. Ansichts, dessen reeller Wert 95,000 M. ist.

gegen 5% Zinsen  
sofort geliehen durch

Carl Krausse,  
Neumarkt 9, 2.

## Baugelder

in jeder Höhe und zu mäßigen Zinsen gewährt auf Grundstücke in Dresden und nachster Umgebung die Bank für Grundbesitz in Dresden,

Weissegasse 1, I.

Angebot  
mietfreier  
Räume

enthält der neu erschienene  
Dresdner  
Wohnungs-Anzeiger

vom Januar d. J., herausgegeben vom

Allgemeinen  
Hausbesitzer-Verein  
zu Dresden,  
Bureau: Moritzstraße 2, 1. Et.

Schlossstr. 5

sind Geschäfts-Lokale und  
Wohnungen in der 3. und  
5. Etage zu vermieten.

Näheres dasselbe beim Hausmann, 4. Etage.

Offerten unter Chiffre V. 852 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, erbeten.

Referendar

sucht v. 1. Mai 97 ab Besitz. in Rechtsanw. Exp. Adt. u. F. 514 Exp. d. Bl.

Sofort täglich werden hier gute  
Stellen angemeldet für

Oberschweizer

für Jahres-Abonnenten der  
Landwirthschaft. Beamtensetzung  
mit angemessener Stellung. Direktor  
v. Hildebrand, Braunschweig, Mediomatrica 160.

Wetterer, zuverlässiger

Expedient,

noch in Stellung, sucht in Dresden ob. Umgegend dauernde  
Stellung, gleichviel, welcher  
Branche. Gef. off. u. A. Z. 30  
hauptpostlagernd Chemnitz.

25,000 M.

zu 5%

goldfischere Hypothek auf  
reichsvoll. Areal in bester  
Borsiglage per sofort  
zu creden. Rückzahlung  
auf Wunsch sehr bald.  
Bonität wird geleistet  
und Datum gewährt.  
Gef. u. P. M. 404 zu  
"Invalidenbank" Dresden.

Als II. Verkäufe

von Geschäften jeder Art ver-  
mittelte schnell und reell  
R. Adolf Nagel's Bureau,  
Dresden, Posthornstr. 69, 2.

Sofort oder später.

Gute Erfahrungen wird dem ge-  
boten, der mein Bedarfsgeschäft  
aufweist, verbunden mit Kaufmanns-  
wissen. Preis 2000 M. Mietbe-  
550 M. off. unter C. S. 428 zu  
"Invalidenbank" Dresden.

Als II. Verkäufe

von Geschäften jeder Art ver-  
mittelte schnell und reell  
R. Adolf Nagel's Bureau,  
Dresden, Posthornstr. 69, 2.

zu verkaufen.

Gute Erfahrungen wird dem ge-  
boten, der mein Bedarfsgeschäft  
aufweist, verbunden mit Kaufmanns-  
wissen. Preis 2000 M. Mietbe-  
550 M. off. unter C. S. 428 zu  
"Invalidenbank" Dresden.

zu verkaufen.

Gute Erfahrungen wird dem ge-  
boten, der mein Bedarfsgeschäft  
aufweist, verbunden mit Kaufmanns-  
wissen. Preis 2000 M. Mietbe-  
550 M. off. unter C. S. 428 zu  
"Invalidenbank" Dresden.

zu verkaufen.

Gute Erfahrungen wird dem ge-  
boten, der mein Bedarfsgeschäft  
aufweist, verbunden mit Kaufmanns-  
wissen. Preis 2000 M. Mietbe-  
550 M. off. unter C. S. 428 zu  
"Invalidenbank" Dresden.

zu verkaufen.

Gute Erfahrungen wird dem ge-  
boten, der mein Bedarfsgeschäft  
aufweist, verbunden mit Kaufmanns-  
wissen. Preis 2000 M. Mietbe-  
550 M. off. unter C. S. 428 zu  
"Invalidenbank" Dresden.

zu verkaufen.

Gute Erfahrungen wird dem ge-  
boten, der mein Bedarfsgeschäft  
aufweist, verbunden mit Kaufmanns-  
wissen. Preis 2000 M. Mietbe-  
550 M. off. unter C. S. 428 zu  
"Invalidenbank" Dresden.

zu verkaufen.

Gute Erfahrungen wird dem ge-  
boten, der mein Bedarfsgeschäft  
aufweist, verbunden mit Kaufmanns-  
wissen. Preis 2000 M. Mietbe-  
550 M. off. unter C. S. 428 zu  
"Invalidenbank" Dresden.

zu verkaufen.

Gute Erfahrungen wird dem ge-  
boten, der mein Bedarfsgeschäft  
aufweist, verbunden mit Kaufmanns-  
wissen. Preis 2000 M. Mietbe-  
550 M. off. unter C. S. 428 zu  
"Invalidenbank" Dresden.

zu verkaufen.

Gute Erfahrungen wird dem ge-  
boten, der mein Bedarfsgeschäft  
aufweist, verbunden mit Kaufmanns-  
wissen. Preis 2000 M. Mietbe-  
550 M. off. unter C. S. 428 zu  
"Invalidenbank" Dresden.

zu verkaufen.

Gute Erfahrungen wird dem ge-  
boten, der mein Bedarfsgeschäft  
aufweist, verbunden mit Kaufmanns-  
wissen. Preis 2000 M. Mietbe-  
550 M. off. unter C. S. 428 zu  
"Invalidenbank" Dresden.

zu verkaufen.

Gute Erfahrungen wird dem ge-  
boten, der mein Bedarfsgeschäft  
aufweist, verbunden mit Kaufmanns-  
wissen. Preis 2000 M. Mietbe-  
550 M. off. unter C. S. 428 zu  
"Invalidenbank" Dresden.

zu verkaufen.

Gute Erfahrungen wird dem ge-  
boten, der mein Bedarfsgeschäft  
aufweist, verbunden mit Kaufmanns-  
wissen. Preis 2000 M. Mietbe-  
550 M. off. unter C. S. 428 zu  
"Invalidenbank" Dresden.

zu verkaufen.

Gute Erfahrungen wird dem ge-  
boten, der mein Bedarfsgeschäft  
aufweist, verbunden mit Kaufmanns-  
wissen. Preis 2000 M. Mietbe-  
550 M. off. unter C. S. 428 zu  
"Invalidenbank" Dresden.

zu verkaufen.

Gute Erfahrungen wird dem ge-  
boten, der mein Bedarfsgeschäft  
aufweist, verbunden mit Kaufmanns-  
wissen. Preis 2000 M. Mietbe-  
550 M. off. unter C. S. 428 zu  
"Invalidenbank" Dresden.

zu verkaufen.

Gute Erfahrungen wird dem ge-  
boten, der mein Bedarfsgeschäft  
aufweist, verbunden mit Kaufmanns-  
wissen. Preis 2000 M. Mietbe-  
550 M. off. unter C. S. 428 zu  
"Invalidenbank" Dresden.

zu verkaufen.

Gute Erfahrungen wird dem ge-  
boten, der mein Bedarfsgeschäft  
aufweist, verbunden mit Kaufmanns-  
wissen. Preis 2000 M. Mietbe-  
550 M. off. unter C. S. 428 zu  
"Invalidenbank" Dresden.

zu verkaufen.

Gute Erfahrungen wird dem ge-  
boten, der mein Bedarfsgeschäft  
aufweist, verbunden mit Kaufmanns-  
wissen. Preis 2000 M. Mietbe-  
550 M. off. unter C. S. 428 zu  
"Invalidenbank" Dresden.

zu verkaufen.

Gute Erfahrungen wird dem ge-  
boten, der mein Bedarfsgeschäft  
aufweist, verbunden mit Kaufmanns-  
wissen. Preis 2000 M. Mietbe-  
550 M. off. unter C. S. 428 zu  
"Invalidenbank" Dresden.

zu verkaufen.

Gute Erfahrungen wird dem ge-  
boten, der mein Bedarfsgeschäft  
aufweist, verbunden mit Kaufmanns-  
wissen. Preis 2000 M. Mietbe-  
550 M. off. unter C. S. 428 zu  
"Invalidenbank" Dresden.

zu verkaufen.

Gute Erfahrungen wird dem ge-  
boten, der mein Bedarfsgeschäft  
aufweist, verbunden mit Kaufmanns-  
wissen. Preis 2000 M. Mietbe-  
550 M. off. unter C. S. 428 zu  
"Invalidenbank" Dresden.

zu verkaufen.

Gute Erfahrungen wird dem ge-  
boten, der mein Bedarfsgeschäft  
aufweist, verbunden mit Kaufmanns-  
wissen. Preis 2000 M. Mietbe-  
550 M. off. unter C. S. 428 zu  
"Invalidenbank" Dresden.

zu verkaufen.

Gute Erfahrungen wird dem ge-  
boten, der mein Bedarfsgeschäft  
aufweist, verbunden mit Kaufmanns-  
wissen. Preis 2000 M. Mietbe-  
550 M. off. unter C. S. 428 zu  
"Invalidenbank" Dresden.

zu verkaufen.

Gute Erfahrungen wird dem ge-  
boten, der mein Bedarfsgeschäft  
aufweist, verbunden mit Kaufmanns-  
wissen. Preis 2000 M. Mietbe-  
550 M. off. unter C. S. 428 zu  
"Invalidenbank" Dresden.

zu verkaufen.

Gute Erfahrungen wird dem ge-  
boten, der mein Bedarfsgeschäft  
aufweist, verbunden mit Kaufmanns-  
wissen. Preis 2000 M. Mietbe-  
550 M. off. unter C. S. 428 zu  
"Invalidenbank" Dresden.

zu verkaufen.

Gute Erfahrungen wird dem ge-  
boten, der mein Bedarfsgeschäft  
aufweist, verbunden mit Kaufmanns-  
wissen. Preis 2000 M. Mietbe-  
550 M. off. unter C. S. 428 zu  
"Invalidenbank" Dresden.

zu verkaufen.

Gute Erfahrungen wird dem ge-  
boten, der mein Bedarfsgeschäft  
aufweist, verbunden mit Kaufmanns-  
wissen. Preis 2000 M. Mietbe-  
550 M. off. unter C. S. 428 zu  
"Invalidenbank" Dresden.

zu verkaufen.

Gute Erfahrungen wird dem ge-  
boten, der mein Bedarfsgeschäft  
aufweist, verbunden mit Kaufmanns-  
wissen. Preis 2000 M. Mietbe-  
550 M. off. unter C. S. 428 zu  
"Invalidenbank" Dresden.

zu verkaufen.

Gute Erfahrungen wird dem ge-  
boten, der mein Bedarfsgeschäft  
aufweist, verbunden mit Kaufmanns-  
wissen. Preis 2000 M. Mietbe-  
550 M. off. unter C. S. 428 zu  
"Invalidenbank" Dresden.

zu verkaufen.

Gute Erfahrungen wird dem ge-  
boten, der mein Bedarfsgeschäft  
aufweist, verbunden mit Kaufmanns-  
wissen. Preis 2000 M. Mietbe-  
550 M. off. unter C. S. 428 zu  
"Invalidenbank" Dresden.

zu verkaufen.

Gute Erfahrungen wird dem ge-  
boten, der mein Bedarfsgeschäft  
aufweist, verbunden mit Kaufmanns-  
wissen. Preis 2000 M. Mietbe-  
550 M. off. unter C. S. 428 zu  
"Invalidenbank" Dresden.

zu verkaufen.

Gute Erfahrungen wird dem ge-  
boten, der mein Bedarfsgeschäft  
aufweist, verbunden mit Kaufmanns-  
wissen. Preis 2000 M. Mietbe-  
550 M. off. unter C. S. 428 zu  
"Invalidenbank" Dresden.

zu verkaufen.

Gute Erfahrungen wird dem ge-  
boten, der mein Bedarfsgeschäft  
aufweist, verbunden mit Kaufmanns-  
wissen. Preis 2000 M. Mietbe-  
550 M. off. unter C. S. 428 zu  
"Invalidenbank" Dresden.

zu verkaufen.

Gute Erfahrungen wird dem ge-  
boten, der mein Bedarfsgeschäft  
aufweist, verbunden mit Kaufmanns-  
wissen. Preis 2000 M. Mietbe-  
550 M. off. unter C. S. 428 zu  
"Invalidenbank" Dresden.

zu verkaufen.

Gute Erfahrungen wird dem ge-  
boten, der mein Bedarfsgeschäft  
aufweist, verbunden mit Kaufmanns-  
wissen. Preis 2000 M. Mietbe-  
550 M. off. unter C. S. 428 zu  
"Invalidenbank" Dresden.

zu verkaufen.

Gute Erfahrungen wird dem ge-  
boten, der mein Bedarfsgeschäft  
aufweist, verbunden mit Kaufmanns-  
wissen. Preis 2000 M. Mietbe-  
550 M. off. unter C. S. 428 zu  
"Invalidenbank" Dresden.

zu verkaufen.

Gute Erfahrungen wird dem ge-  
boten, der mein Bedarfsgeschäft  
aufweist, verbunden mit Kaufmanns-  
wissen. Preis 2000 M. Mietbe-  
550 M. off. unter C. S. 428 zu  
"Invalidenbank" Dresden.

zu verkaufen.



Die zum Konzerte des Malzhausbauers **Franz Otto** Lommatsch in Cölln a. d. E. gehörigen, nur 10 Minuten vom Bahnhofe Meissen, in schönster Lage des Industrie- und verschleierten Dörres Cölln a. d. E. gelegen.

## Grundstücke,

bestehend aus Wohnhaus mit eingebauter Werkstatt u. Kontor im Parterre und schönen Wohnungen im ersten Stock, sind sofort mit Mietmäden verliehen und kostengünstig unter den günstigsten Bedingungen bei fehlendem Nachtheben zu verkaufen. Verhandeln und im Gebäude ein Dampfheizel mit 16 Quadratmetern, eine liegende Dampfmaschine von 8 HP, 2 Drehscheiben, 3 Kochmaschinen, 1 Schrotmühle (mit guter Rundschafft), vier Transformatoren etc., während sich das vorhandene 2500 Quadratmeter großes Bauhaus sowohl zur Verarbeitung der Fabrik als auch zu Neuanfertigung von Fabrikationsstücken bez. Wohngebäuden vorgzielt eignet. Besichtigung sowohl der im Grundstück wohnende Herr Kommandant, als auch der Konkursverwalter.

**Clemens Krahl, Meissen.**

## Familien-Pensionat für junge Mädchen

von Frau Agnes Müller Nachfolger,  
gegründet 1872.

**Meissen, Martinstrasse 5, I.**

Junge Mädchen finden in ihrer weiteren Ausbildung in Wissenschaften, Handarbeiten, Erlernung des Handwerks und neuerlicher Normen unter fachfältiger Leitung jederzeit liebevolle Aufnahme. Pensionatspreis jährlich M. 600,- Prospette und Referenzen durch die staatl. gebr. langjährige Lehrerin deselben Instituts Mathilde Seyde und Clara Kunde.

## Geehrte Damen

ersuchen wir zu nötigen:

Durch vortheilhaftesten Leinfam empfohlen Unternehmer: „Kopie ohne Schnüren“, von langen, höchst gereizten Meissnerbaaren, wunderbar leicht zu tragen, aber von 6 Lit. an. Rückbare Stirnlocken, stets loslich bleibend, tauselige Scheitel und andere Hilfsmittel bei fahlen Stellen. Herstellung unmoderner Haararbeiten, gründl. Feinheit nicht 15 Lit. Günstige Haararbeitsmittel 2 M. Brant- und Gelehrtschärfen in und außer dem Hause elegant.

**Sidonie und Max Kirchel,**  
Marienstrasse Nr. 13, gegenüber „Drei Räben“.

## H. Grossmann's



## N Familien-Nähmaschinen

in sauberster Ausführung  
und übertreffender Leistungsfähigkeit  
5 Jahre reelle Garantie!

## N Strohhut-Nähmaschinen

mit Kugellagergestell, leichtester Gang.

**Reparaturen aller Systeme schnell und billig!**

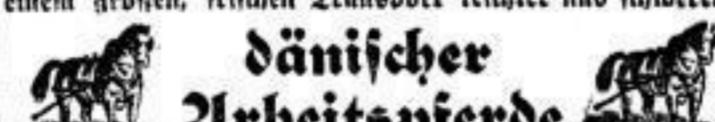
Verkauf in der Fabrik: Dresden, Chemnitzerstrasse 26, Fernsprecher 704.  
Waisenhausstrasse 5, Fernsprecher 1557. Striesenerstrasse 18, Fernsprecher 510.



**Naturheilbad Hygiea**

**Dresden, Reissigerstrasse 24.**

Hierdurch die erhabene Anzeige, daß wir mit einem großen, leichten Transport leichter und schwerer



den 17. Januar 1897 in Falkenberg einzetroffen sind und selbige im „Gasthof zum Kronprinzen“ dieselbst unter bekannter Rechtlichkeit und zu soliden Preisen zum sofortigen Verkauf stellen.

**Gebrüder Schügner,**  
Herzberg und Falkenberg.

## Maskenanzüge

(Singerin, Gläserin, Theologin) bill. zu verl. Wallstr. 17, I.

## Prachtvolles, gebrauchtes

## Pianino,

mit schönem Ton, Metallrahmen,  
**für 330 Mark,**  
ein gebrauchtes Pianino  
**für 395 Mark,**  
ein preisgünstiges Mußbaum-

## Pianino

für 400 Mark zu verkaufen.

**H. Wolfframm,**

**Victorienhaus,**

Ecke der Seestrasse.

## Dresdens Damen.

Ein großer Posten neu  
oder gebraucht.

**Dameleiderhösse,**

pr. Meter 1 M.

Ein Posten vollerer

schwarzer Kleiderhösse,

etwa billig! (Schwarze

Stoffe in allen Größen!)

Tuch- und Bustinkinte

zu Hosen u. Anzügen passend,

in der verschiedensten Niedrig-

Adolf Freidank,

Wettinerstr. 16, nur 1. Etage.

**Dittmann's Russ. Dampfbad**

und Kiesenbad-Dampfbader

Gro. Aroba, 4, b. 9 Uhr Abdo.

**Ballblumen,**

Blumen, Vaseinträufe usw.

in reicher Auswahl empfiehlt die

Blumen- u. Blättersfabrik

am Blumenstr. Platz, Rohrbüch-

terstraße, Nr. 2 von Ada Kräblin.

**Gasmotoren**

v. 2, 3, 4 u. 8 HP., zw. Benzin-

motoren von 1 u. 3 HP., alte

Deutsche, gebraucht, werden billi-

gabotet. Dieselben wurden bei

Lieferung größeres Deuter Mo-

toren mit in Zahlung genommen,

und bestens erhalten und wird

volle Garantie geleistet.

**H. Berk.**

Civil-Ingénieur in Chemnitz,

Generalvertreter der

Gasmotorenfabrik Deut.

**Bock-Bier**

der

## Damenkleider

jeder Art werden schnell, sauber,  
aufgerichtet und billigst gefertigt

Probenhäuserstr. 23, pr. Wallstr. 17, I.

## Kegelbahn

wird Montag bis und noch

eine Nachmittags

Trompeterstrasse 21.

## Münchner Eberl-Bräu

allen Convalescenten

bestens empfohlen!

## T. L. Hoffnunglos.

## Cotillonmützen

fasten 23 Jahre zur Spitzenarbeit

in der Fabrik v. Nob. Laden,

Wettinerstr. 41, früher Hauptstr.

T. L. d. Schur.

## Altes Gold

und Silber, Uhren, sowie

Wünsche und Medaillen.

Edelsteine sucht der Juwelier

Fr. von Schlechteitner,

Auenstrasse 21, neben Hotel

Ritter.

## Liebe Ella,

ich bin entzückt über Deinen

ausgezeichneten Gang, jetzt Da die aus-

wechselbaren Sammlungsblätter tragen!

## Frau Kubinski,

bestens empfohlenes, ältestes

café zu 22. Amalien-

strasse 22.

Bahnhof u. Bahnhofscafé

Kubinski.

Achtung!

Allen Angestellten wird das Schuh-

warengeschäft, Brüderleinstr. 5

bestens empfohlen.

## Prast. Schneider

Zuschneiden, Waschen, Schnitt-

zeichnen leistet man erfolgreicher

mit bei Frau S. Heusinger,

Billnerstrasse 18, L.

## Apfel.

Die besten im Aroma und am

billigsten sind bis jetzt die

Amerikanischen, selbige und noch

furche Zeit zu haben bei Richard

Schädel, Johasgasse 8.

L. M.

## Massiv goldene

## Ringe

wie jeden anderen Gold- u.

Silberring in großer Aus-

wahl findet man zu billigen

Preisen bei G. Weisig,

Juwelier, Wallstrasse 8, am

Porticus.

Theater, Konzerte, 18. Januar

Just. Bier, Verkauf: „Anhaltanbau“,

Zeugstr. 6, I.

## K. Hoftheater, Altstadt.

15. Vorstellung

Wittelsbacherstr.

Der Mauer und der Schlosser.

Der in 3 Akten.

Nach dem Kämpfen des Schlosses von

Gründer Kaiserreich, Wittenberg, 18. Januar

die Stadt

der Kaiser, eine Menge

des Schlosses

der Kaiser, eine Menge

## Dresdener Lesegesellschaft Museum.

Die neuen Leseräume des Museums, Georgplatz 1, I., sind Sonntag den 17. Januar Nachmittags 2 Uhr der Öffentlichkeit übergeben worden.  
Es liegen aus gegen 100 volstän. Tagesblätter und 250 Zeitschriften aus den Gebieten der Wissenschaft, Kunst und Unterhaltung.

|                                       |            |
|---------------------------------------|------------|
| Preis einer Jahreskarte               | 20.— Mark. |
| Büschlagskarte für Familienangehörige | 5 "        |
| " Halbjahreskarte                     | 12 "       |
| " Vierteljahrskarte                   | 6 "        |
| " Monatskarte                         | 2,70 "     |
| " Wochenkarte                         | 1 "        |
| " Tageskarte                          | 0,50 "     |

Mit den geschmackvoll eingerichteten Leichten sind Restaurations- und Gesellschaftsräume verbunden.

**Der Vorstand**  
der Dresdener Lesegesellschaft Museum.

## P. Kneitel's Haar-Tinktur.

Diese vorzügliche, alibewährte Tinktur, welche sich durch ihre außerordentliche Wirkung zur Erhaltung und Vermehrung des Haares einen Weltklang erworben und als vorzüglich. Eigentümlich unvergleichbar dasteht, möge man den vielen, trotz aller Reklame mehr schwadelschaffenden Mitteln gegenüber vertrauensvoll anwenden. Man wird durch kein Mittel je einen Erfolg finden, wo diese Tinktur wirkungslos bleibe. Bomaden und Berg sind bei Einführung von Haarsatzall völlig nutzlos; auch hätte man sich vor Erfolg garantierenden Mitteln, denn ohne Keimfähigkeit kann kein Haar mehr wachsen. — Diese antiseptische Tinktur ist amtlich geprüft und absolut unschädlich. In Dresden nur erhält bei Herm. Koch, Altmarkt 5, C. Rödubia, Hauptstraße 11 und A. Reichmann, Striegenerstraße 21, a. Glacis zu 1, 2 und 3 M.

## Meteor-Gasglühlicht,

Inout Messung der Physikalischen Reichsanstalt 120 H. Kerzenfeuer. Glühlampe von Stiel 1 Metr montiert, in's Haus gefandt, auf jeden Brenner passend. Kompletter Apparat 3 Mark.

**Unentbehrlich für jede Haushaltung:**

**Spiritus-Glühlicht-Lampe,**

für jede 14" Petroleum-Lampe sofort verwendbar, kompletter Apparat 7,50 M.

Friedrich Plan, Dresden-1., Salzgasse 4.

## + Hilfe finden Kranke +

schnell und sicher bei allen Kranken, Männer- und Kinderkrankheiten durch

Ernst Müller, Naturheilkundler, St. Pauliustraße 13, 1. Sprech. 8-9 u. 3-4 Uhr. Besuch auch nach außenwärts.

**Rasirmesser, Rasirapparate, Abziehriemen**  
empfiehlt unter Garantie für Güte  
**W. Moritz Kunde, Kampfstrasse 31.**



## Wichtig für Besitzer künd- u. verloosbarer Werthpapiere!

Erfahrungsgemäß erleiden die Besitzer von ländlichen und verlosopten Werthpapieren durch Überschreitung der Kündigung und Auslösung - Anzeigen oft ganz empfindliche Verluste. — Das unterzeichnete

## Effekten-Kontroll-Bureau

bringt daher — um den Besitzern diese Verluste zu ersparen — seine Dienste angelegenheit in Erinnerung.

Dasselbe nimmt Kündigungen aller Werthpapiere zur Kontrolle an, bewahrt Verbindlichkeit, zieht keinen Abommen die Konvertierungen, Auslösungen und Kündigungen rechtzeitig an und hält für den durch sein Verschulden herbeigeführten Verlust.

Prospekte nebst allen weiteren Bedingungen frei und ohne Kosten.

**Effekten-Kontroll-Bureau**  
des Vereins „Invalidendank f. Sachsen“  
Dresden, Seestraße 5, I.



**W. Ressel's Special-Institut für  
heilmagnetische Kranken-Behandlung,**  
Dresden, Moritzstraße 34. Sprechzeit von 11-12 und  
2-3. Auch Besuch nach auswärts.

**Tranchirmesser für Köche**  
und für Haushalt, in allen Größen, franz. und eigenes Fabrikat, empfiehlt zu billigen Preisen.  
**W. Moritz Kunde, Kampfstrasse 31.**  
Illustrierte Preisliste gratis und franco.

Weiteres der und von einem unserer Mitglieder zur öffentlichen Aussichtung übergebenen  
Forderung von 372 M. 15 Pf. an  
Herrn Architekt Carl Stubenhöfer

hat uns unser Mitglied heute benachrichtigt, daß hier ein Versehen vorliegt und diese Forderung  
bereits früher beglichen ist.

## Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe.



Natureinheit garantiert.

**Spanischer Portwein,**  
Starken u. Herkunftszeugen zur  
Säfung empfohlen,  
a Fl. Mk. 1.25.

**C. Spielhagen,**  
Ferdinandplatz 1.

Depot für Dresden-Neust.: Hugo Haber, Görlitzer 1.

Gut haltbare  
**Strickgarne,**  
das ganze Jahr nur  
1 Mark 20 Pfennige.

**J. Behrendt,**  
Holbeinstraße, Ecke Kleßigerstraße.

**Hilfslie Bezugssquesse**  
für

**Cigarren.**

100 Stück

33 Pf. Gig. Mit 1.50,- 2,- 2.40,-  
4,- 2,- 2.40,- 2.90,- 3,-  
5,- 2,- 2.20,- 3.40,- 3.60,- 3.80,-  
6,- 2,- 1.20,- 4.50,- 4.60,- 4.80,-  
8,- 2,- 2.20,- 5.50,- 5.60,- 5.80,-  
10,- 2,- 6,- 6.50,- 7,- 7.50,-

Minutenfüll von 100 Stück enthaltend 10 verschiedene Sorten von je 10 Stück nach Alter Wahl, je nach Alter Wahl, je nach Alter Wahl, je nach Alter Wahl.

Reperfir-Uhr

Stunden, 1/4 u. Minuten repetet, mit schwerer gold. Ziffer, Bill. zu verkaufen. Am See 31. b.

**Legehühner, 96er**

in sehr schönen Rassen, gesunde, ausköhlende u. wetterfeste Hühner, leidige Eierleger, verhindert die Hühner-Eigart unter Garantie bei gleichzeitiger tracht. Embalage und zollfrei, eines Stamm. 15 Stück Hühner nebst einem schönen, fröhlichen, Platz 21. — Nachnahme.

L. Kamper, Brody 69, via Dresden.

Feinsten

**Dessertkäse**

**Gervais.**

Kässpülagen der Weichfächer bei

**Heinrich Kluge,**  
Käsegrosshandlung, Marktthalle, 1 Tr., Nr. 1.

Meine Perrücken,

Scheitel, Stirnlocken

u. eine Grinduna, deren

Preise nach dem Weltmarkte

reichen (10,15 laut. Preise)

und enthalten un-

sterbbar leugnen hier,

da man weiß, wie es funktioniert,

nicht als

falsch erkennt. Höpfe u.

haben den Vortheil, da sie

nicht so leicht bleichen und

nicht teurer als andernräts

sind.

Leo Stroka,

Dresden, Wittenhausstr. 17,

neben „Café König“.

Patente

seit 1877

Otto Wolff, Patent-Anwalt

DRESDEN, Pragerstraße 10

(Ecke Tremmelstraße)

Marken & Musterantrag

Zöpte

ohne Schnur jetzt schon von

5 M. an nur bei R. Frei-

leben, Postplatz, zwischen der

Grätzl- und Münzstraße

Erhöht

Telephon Nr. 2871.

**Möbel,**

neu und gebraucht.

als: Sofas, Polstermöbeln,

Tische, Stühle, Schreibbüro,

Bücher- u. Schreibtisch, Berufsst.

Schlafzimmers, Kommoden, Nach-

tische, Nachttische, Bettkästen, Was-

Küchenmöbel, Salons, wie verlo-

andere Tische, Stühle, Spiegel,

Teppiche, Regale, Decken, Gemälde,

Nähmaschinen, Aronie-Schreiber

verkauft solid und billig

Leonhardt, am See 31.

Nachrichten-Passage.

Reines Roggen-

**Brot**

im Private und Wiederverkauf;

Bäckerei Carusstrasse 2,

gegenüber der Brüdergasse.

Ein Volkshaus (Schör.)

## Pianino

für 250 M. und eins dgl. in  
Nah. sehr billig zu verkaufen.

Jos. Külb, Pianofabrik,

Wettinerstraße 29, 2.

Steines, reizend. Nahbaum-

## Pianino,

7 Ott. Idöher Ton, Eisenplatte,

für 285 Mark zu

unter Garantie zu verkaufen.

**H. Wolfram,**

Victorians, Ecke der Seestrasse.

Widerum, 17. Februar, 10 M. b.

zu ver. Wettinerstraße 38, b.

für Wiederverkauf, Restau-

rationen u. Restaurations-

zentren zu verkaufen.

**Molkerei-Butter**

ausgewogen und in St. extra

billig. Aug. Siegmund,

Westerstraße 21.

Tägl. zu Qualität zu billig.

für 50 Pf.

Heißt gern. 4. Beitrag

1 Stempel-Medallion

vermarkt, mit Name u. Or-

tegoldet 20 Pf. mehr.

Stempelkarte 20 Pfennig.

Franz Krüger, Berlin, Uferstraße 10

Butter.

Keine Zähraumbutterm

einiger Weichfächer. Tonello

und 20 Pf. Nachnahme.

Aurelio Kohler,

Großholz, Käse, Algen.

Sehr gold. Käse-Can-Perle

Reperfir-Uhr

Stunden, 1/4 u. Minuten repetet,

mit schwerer gold. Ziffer, Bill. zu

K. Conservatorium f. Musiku. Theater.

## Concert

für die Zwecke des Patronatvereins  
**(Schubert-Feier)**

heute Montag den 18. Januar 1897. Abends 18 Uhr,  
Vereinshaus, Zinzendorfstr. 17.

Sitzplätze à 2, 1½, 1 Mk. Stehplätze à 50 Pf. in der  
Hof-Musikalienhandlung F. Ries (Kaufhaus). Bestell-  
ungen auf Platze nimmt auch die Hof-Musikalienhand-  
lung Ad. Brauer (F. Pötzner), Neustadt, entgegen,  
Kartenverkauf von 9—1, 3—6 Uhr und an der Abendkasse.

Arrangement der Firma F. Ries.

Heute Montag d. 18. Januar, Abends 7 Uhr, **Musenhäusl**,

## III. Kammermusik-Abend:

Laura Rappoldi-Kahrer E. Rappoldi

(Klavier) (Violin)

Th. Blumer R. Remmle

(Cl. Violino) (Viola alia)

F. Grützmacher

(Cello).

Sitzplätze à 3, 2½, 1½ Mark. Stehplätze à 1½ Mark in  
der Hof-Musikalienhandlung F. Ries (Kaufhaus). Bestell-  
ungen nimmt auch die Hof-Musikalienhandlung Adolf  
Brauer (F. Pötzner), Neustadt, entgegen, — Karten-  
verkauf von 9—1, 3—6 Uhr und an der Abendkasse.

## Bergfeller.

Verdebauhalle Pöhlau-Bergfeller Endstation.  
Heute Montag

## Grosses Militär-Concert

von der Novelle der R. S. 1. Feld-Art.-Regim. Nr. 12.  
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei!

Nach dem Concert

## seiner Cavalier-Ball.

Achtungsvoll Edm. Dressler.

## Lincke'sches Bad.

Heute Montag

## Gr. Militär-Concert,

ausgeführt von der Novelle des R. S. 1. Feld-Art.-Regim. Nr. 12.  
Anfang 7 Uhr.

Nach dem Concert

## Grosser Ball.

Küche und Keller vorzüglich.

Hochachtungsvoll G. Laube.

## Victoria-Salon

Direktion: Carl Thiele.

## Margitte Perrier, Rosüm-Soubrette;

## The Original Troupe Montrose,

ununterbrochenes phänomenales akrobatisches Potpourri mit ver-  
bliebenen Teppichstücken u. Brotetzen in höchster Vollendung.

## 3 soeurs Milani, Tanz-Trio:

Herr Müller-Lipart, intern.-musikalischer

Vargas Bisaccia,

die seitenden traurliche Miniatu-Duetts;

das Natta-Trio (2 Damen, 1 Herr),

ausgezeichnete Orchester-Ensembles;

Herr W. Rudinoff,

Wandschauer, Gesichtsmaler, Schilder und Schattenschauspieler;

„Fünf Libellen“,

große Gruppe; Potpourri;

Mondains Quartette français,

soziale 1. Klasse, mit der dies eigentl. Gebräuge u. Tanzgäste;

Herr Max Zerner, Gesangshumorist,

und Iwan Tscherhoff und Frau

mit ihrer kleinen Bande, u. d. die große Jagdhörer;

Anf. auf, zur fröhlichen Jagd!

Ende 11 Uhr. Anfang der Vorstellung 1½ Uhr.

## Zum Tunnel-Restaurant:

Groteske Kreis-Concert der Damen-Savouille „Carmen“.

Der Circus ist geheizt.

## Circus A. Krembs.

Heute Montag Abends 7½ Uhr

## Brillante Vorstellung.

H. M. Modo Leo Rapoli in seinen feinsten Produktionen

und der vollständig stehenden Reiter. Mr. James Ellis

mit seiner Attraktions-Troupe Eugène, 5 Personen, Orient

Spässer, Überzeugungen, gekonnt vom Corps du Ballet. Frères

Poppesen am deutschen Hof. Miss Oxford, Damen-Juden,

„Julien“, hergeführt vom Director. Dolinda de la Plata.

Wieder die Spanierin. Täglich 7½ Uhr Abends Vorstellung.

## Wiener Garten.

Täglich

## Oscar Fürst,

Solo-Schauspieler und Humorist,

und Concert der

Kurkapelle des Ostseebades Heringsdorf

unter Leitung des Kapellmeisters Wutke.

Anfang 7 Uhr.

Eintritt 30 Pf.

## Stadtverein f. i. Mission.

Sonntag den 21. Januar 1897. Abends 8 Uhr.

Vereinshausaal, Zinzendorfstraße 17:

Bierter volksthümlicher Dichterabend  
in Wort und Lied.

## Friedrich Gottlieb Klopstock.

Lebensbild des Dichters. Gedichtvorläufe: Psalm. Odeu, aus  
dem Kleinas. Germanisch. Romantischen Alteutschischer

Dichtungen von Glad. Franz Schubert, Neefe.

Eintritt 30 Pf., unumreit 50 Pf.

Gittert, Zinzendorfstraße 17. Saalöffnung 7 Uhr.

## PALAST = Restaurant

Dresden-A.

Ferdinandstr. 4

Renommirte deutsche u. französ. Küche  
zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Gastron.

Täglich  
Nachmittags 4—5 Uhr | Concerte.

29. Lucy Duncan Chambers,  
Opern- und Concert-Sängerin.

Pöttinger's einzig existirendes

Schwedisches Damen-Sextett.

Orchester: E. Hornischer, Wien.

Eintritt 30 Pf., 1. Platz 50 Pf., Logenloft 1. 30.  
Programm: 10 Pf. Sonn- und Festtag 11—1 Uhr  
Mittags-Concert, sowie Wochentags Nachmittag  
hier Eintritt.

Palast-Restaurant, Ferdinandstr. 4  
Telefon 477.

## Apollo-Theater

Görlitzerstraße 6. (Direction: C. Jul. Fischer.)

## Neues sensationelles Programm.

Täglich grosse Gala-Vorstellung.

The Five American Joeys,  
Intern. Damen-Gesangs- u. Tanz-  
Quintett. Fünf frische Ameri-  
kanerinnen. Novität für Deutschland.

Sil. Erna Bondi, die beliebte Rosüm-Soubrette; Miss  
Ella Lester in ihren großartigen, flanierswerten Loungewil-  
dungen; Mrs. Engler, ungewöhnliche Flektantin; Herr William  
Merkel mit seinen Vocal-Couplets.

Eintrag 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

NB. Nach Schluss neben Straßenbahnen bereit.

## Tivoli-Restaurant.

Täglich in den brachtvollen vorderen Räumen

## Schweidiges Wiener-Concert

von dem durch Kunstlichkeit ausgezeichneten

Damen-Künstler-Ensemble C. Decker.

Anfang 7 Uhr. Sonntags 4 Uhr. Ende 11 Uhr.

Eintritt frei.

## Restaurant Löwenbräu,

Palais de Saxe.

Heute und folgende Tage

## Löwenbräu-Bockbier,

Heh. Hustedt.

woraus ergeben ist.

Die Verwaltung

Die Verwaltung